

Presseinformation

Der neue Mobilbaukran MK 73-3.1 von Liebherr: Kompakter Taxikran mit großer Reichweite

- **Kompakter Taxikran für enge Baustellen und Kurzzeit-Einsätze**
- **Elektrischer Kranbetrieb mit variabler Stromversorgung**
- **Erweiterung der bestehenden Mobilbaukran-Baureihe**

Der neue Mobilbaukran MK 73-3.1 ist der kleinste in der Mobilbaukranfamilie von Liebherr. Er rundet das Kranprogramm bestehend aus MK 88-4.1 und MK 140 nach unten ab. Der kompakte 3-Achser ist die Antwort auf die Marktanforderungen nach einem kleinen, kompakten und wendigen Mobilbaukran, der äußerst schnell und flexibel im Einsatz ist.

Biberach (Deutschland), 30. März 2021 – Mobilbaukrane sind als Taxikrane prädestiniert – so ist auch der MK 73-3.1 für den Ein-Mann-Betrieb konzipiert. In rund 10 Minuten ist dieser Kran zugbereit. Zusätzliche Transportfahrzeuge werden beim Mobilbaukran MK 73-3.1 nicht benötigt. Der elektrisch betriebene Kran kann mit Baustellenstrom oder mittels integriertem Stromaggregat versorgt werden. Das von Liebherr-Mobilkränen bekannte Ein-Motor-Konzept mit dem EcoMODE ermöglicht eine zuverlässige Fahrt und den wirtschaftlichen Betrieb auf der Baustelle.

Liebherr setzt mit dem MK 73-3.1 auf Bewährtes in äußerst kompakter Form. Der kleine Mobilbaukran vereinigt sämtliche Features des großen Bruders MK 88-4.1. Er ist mit 13,80 m Gesamtlänge, einer Breite von 2,75 m und einer Höhe von 4,0 m enorm kompakt und somit äußerst wendig. Die maximale Traglast beträgt 6,0 Tonnen.

Große Reichweiten

Um die klassischen Anforderungen von innerstädtischen und dicht bebauten Baustellen mit Störkanten zu erfüllen, wurde die Entwicklung dieses neuen Mobilbaukrans auf die großen Reichweiten hin konzipiert: Er bietet bei einer Auslegerlänge von 38,5 m eine Spitzen-Traglast von 2.000 kg mit entsprechendem Zusatzballast. In der 45 Grad-Auslegersteilstellung erreicht der Kran eine Hubhöhe von 51 m und Traglasten von maximal

2800 kg bis 1850 kg an der Spitze. Das Augenmerk der Ingenieure wurde auf die Auslegung einer konstant hohen Maximaltraglast bei allen Auslegersteilstellungen gelegt. Dabei sichern drei unterschiedliche Auslegersteilstellungen den flexiblen Einsatz.

Elektrischer Kranbetrieb

Der kleine Mobilbaukran MK 73-3.1 wird ebenso wie seine großen Brüder auf der Baustelle elektrisch betrieben und lässt sich durch Baustellenstrom oder das interne Stromaggregat versorgen. Hierdurch ist er auf der Baustelle sehr leise und emissionsfrei. Das prädestiniert ihn für Arbeiten bei Nacht oder auch in lärmsensiblen Gebieten. Auch der kleine Mobilbaukran ist für den Betrieb mit 63 Ampere bzw. 32 Ampere ausgelegt. Eine Einschränkung der Arbeitsgeschwindigkeiten ist auch beim 32 Ampere-Betrieb nicht der Fall.

Umfassende Ausstattung

Der Kranfahrer wird, wie auch bei den anderen Mobilbaukränen der Baureihe, durch viele Assistenzsysteme unterstützt. Hierzu zählen im Besonderen die stufenlos verstellbare Liftkabine und moderne Kamerasysteme – die Last und der Unterwagen sind so immer im Blick. Assistenzsysteme wie das Feinpositioniersystem Micromove sorgen für präzises Handling der Last. Die fünf Lenkprogramme mit aktiver Hinterachslenkung und die halbseitige Abstützung erlauben die Verwendung des Krans bei besonders engen Baustellen.

Durch zusätzliche Optionen wie der Load-Plus-Traglastkurve und dem verstärktem Katzfahrwerk kann die Leistungsfähigkeit des Krans zusätzlich gesteigert werden. Bei der 45°-Steilstellung werden somit bis zu 50% schwerere Lasten gehoben.

Ein-Motor-Konzept

Beim MK 73-3.1 wurde das Ein-Motor-Konzept, welches sich bereits bei den Mobilkränen der Schwestergesellschaft Liebherr-Werk Ehingen GmbH zum Einsatz kommt, übernommen. Durch dieses Konzept ist der Betrieb noch wirtschaftlicher: Das Stromaggregat beim Mobilbaukran MK 73 3.1 wird lediglich durch den Fahrmotor im Unterwagen betrieben. Zusätzlich kommt der ECO-Mode zum Zug.

Liebherr hat in diesen kleinen Mobilbaukran sämtliche Technologiefutures seiner großen Brüder gesteckt: Die enorme Wendigkeit und Flexibilität dieses Mobilbaukrans kombiniert mit

seiner Zuverlässigkeit sichert dem Kranbetreiber einen effizienten, modernen Kran in seiner Flotte.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder



liebherr-mk73-3.1.jpg

Der kompakte und wendige Mobilbaukran MK 73-3.1.

Ansprechpartner

Hans-Martin Frech

Global Communication

Telefon: +00 497351 / 41-2330

E-Mail: hans-martin.frech@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Biberach GmbH

Biberach / Deutschland

www.liebherr.com